

DR ROBERT FREISSLER
TROPFAU

Troppau, 24. November 1937.

Lieber Freund,

hiemit danke ich Dir sehr für Deine Karte vom 23. dieses Monats. Sie erreichte mich gerade nach Absolvierung eines achttägigen Krankenlagers, auf dem ich mich mit einer fiebrigen Bronchitis, oder besser gesagt, einer Lungenentzündung beschäftigte. Nunmehr ist alles wieder so ziemlich in Ordnung, obwohl ich mich noch angegriffen fühle.

Auch sonst sind die Verhältnisse keineswegs angetan, Wohlgefühle zu erwecken. Meine Schwester ist andauernd krank, die Familie meines verstorbenen Bruders macht mir vielerlei Sorgen und von Politik und Wirtschaft hat man immer weniger zu erhoffen.

Terramare ist gegenwärtig Gastregisseur in Prag und Troppau. Seine Frau, Erna Terrel, geborene Beutel (Wien-Stefansplatz), hat ein gutes Engagement am Neuen deutschen Theater in Prag. Ich glaube, daß ihn ein Brief mit der Adresse: "Dr. Georg Terramare, Prag, Neues deutsches Theater" sicher erreichen dürfte.

Herzliche Grüße, auch von meiner Frau, der es gut geht, an Frau Lisa, den "Herrn Vater" und Dich von

Deinem ergebenen

Freissler

Hochwohlgeboren
Herrn Dr. Dr. Gustav H u b e r ,
W i e n .



Faint text or signature in the lower left area.

Faint text or signature in the lower right area.